



**Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde.,  
Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung -  
Tagebücher III)**



**Download**



**Online Lesen**


[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III)

*Ernst Jünger*

Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) Ernst Jünger

 [Download Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd ...pdf](#)

 [Online lesen Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) Ernst Jünger

---

659 Seiten

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Ernst Jünger, geboren in Heidelberg am 29. 3. 1895, gestorben am 17. 2. 1998. Bruder von Friedrich Georg Jünger; seine Schriften "In Stahlgewittern" (Tageb., 1920), "Der Kampf als inneres Erlebnis" (Essay, 1922) und "Feuer und Blut" (En., 1925) gelten als Verherrlichung von Soldatentum und Krieg. Später Schriften gegen Gewalt und Macht. Jüngers Teilzeitideologien sind bis heute ebenso umstritten wie seine literarischen Werke, u. a. "Der Friede" (Essay, 1945), "Eine gefährliche Begegnung" (R., 1985), "Zwei Mal Halley" (Tageb., 1987); "Die Schere" (Schriften, 1990). 1982 erhielt er den Frankfurter Goethe-Preis, 1985 das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Pariser Tagebuch

Paris, 27. Mai 1944

Alarmer, Überfliegungen. Vom Dache des 'Raphael' sah ich zweimal in Richtung von Saint-Germain gewaltige Sprengwolken aufsteigen, während Geschwader in großer Höhe davonflogen. Ihr Angriffsziel waren die Flußbrücken. Art und Aufeinanderfolge der gegen den Nachschub gerichteten Maßnahmen deuten auf einen feinen Kopf. Beim zweiten Mal, bei Sonnenuntergang, hielt ich ein Glas Burgunder, in dem Erdbeeren schwammen, in der Hand. Die Stadt mit ihren roten Türmen und Kuppeln lag in gewaltiger Schönheit, gleich einem Kelche, der zu tödlicher Befruchtung überflogen wird. Alles war Schauspiel, war reine, von Schmerz bejahte und erhöhte Macht.

Paris, 21. Juli 1944

Gestern wurde der Anschlag bekannt. Ich erfuhr die Einzelheiten durch den Präsidenten, als ich gegen Abend aus Saint-Cloud zurückkehrte. Die höchst gefährliche Lage gewinnt damit noch eine besondere Zuspitzung. Der Attentäter soll ein Graf Stauffenberg sein. Ich hörte den Namen bereits von Hofacker. Das würde meine Meinung bestätigen, daß an solchen Wendungen die älteste Aristokratie ins Treffen tritt. Aller Voraussicht nach wird diese Tat furchtbare Gemetzel einleiten. Auch wird es immer schwieriger, die Maske zu bewahren – so geriet ich heute vormittag in einen Wortwechsel mit einem Kameraden, der das Ereignis als 'unerhörte Schweinerei' bezeichnete. Dabei bin ich seit langem der Überzeugung, daß durch Attentate wenig geändert und vor allem nichts gebessert wird. Ich deutete das schon in der Schilderung Sunmyras in den 'Marmorklippen' an. [.]

Kirchhorst, 11. April 1945

Beim Morgengrauen werden wir durch das Rollen von Panzern geweckt. Die Steller Geschütze treten nicht ins Gefecht. Es heißt, daß ihre Besatzung sich in der letzten Nacht zerstreute, nachdem sie mit den letzten Schüssen ihre Kanonen gesprengt und ihren Feldmeister, der in Zivil entfliehen wollte, umgebracht hatte. Das war der Mann, der über die Einebnung der Gefangenenlager sann. Nun liegt seine Leiche im Spritzenhaus.

Um neun Uhr kündigt ein gewaltiges, sich immer mehr verstärkendes Mahlen die Ankunft der amerikanischen Panzer an. Die Straße ist menschenleer. Der übernächtige Blick sieht sie noch kahler, luftleer, im Morgenlicht. Ich bin in diesem Landstrich, wie schon so oft im Leben, der letzte, der Kommandogewalt besitzt. Gab gestern den einzigen Befehl in diesem Zusammenhange: die Panzersperre zu besetzen und dann zu öffnen, wenn die Spitze sichtbar wird. [.]

Ununterbrochen, langsam, doch unwiderstehlich wälzt sich der Strom vorbei, die Flut von Männern und Stahl. Die Mengen von Sprengstoff, die ein solcher Heereszug bewegt, umgeben ihn mit einer furchtbaren Ausstrahlung. Und wieder, wie schon 1940 auf den Vormarschstraßen um Soissons, empfinde ich den

Einbruch gewaltiger Übermacht in eine völlig zerschmetterte Region. Und auch Trauer kehrt wieder, die mich damals schon ergriff. [...] Man kann das Notwendige sehen, begreifen, wollen und sogar lieben und doch zugleich von ungeheurem Schmerz durchdrungen sein. Das muß man wissen, wenn man unsere Zeit und ihre Menschen erfassen will.

Download and Read Online Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) Ernst Jünger #EJ07Q4XS8WT

Lesen Sie Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger für online ebook Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger Bücher online zu lesen. Online Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger ebook PDF herunterladen Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger Doc Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger Mobipocket Sämtliche Werke, 18 Bde. u. 4 Supplement-Bde., Bd.3: Strahlungen II (Erste Abteilung - Tagebücher III) von Ernst Jünger EPub